

POSTULAT von René Gutknecht (GLP, Urdorf) und Cyrill von Planta (GLP, Zürich)

betreffend Limmattalbahn Ja, aber für das ganze Limmattal

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu prüfen, ob die Stadtbahn Limmattal vom Bahnhof Altstetten via Hardbrücke, (auf der Linie 13) Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil, Oetwil a. Limmat, Dietikon (S-Bahnhof Silbern) nach Spreitenbach und Killwangen zurück geführt werden kann. Durch den entstehenden Ringverkehr kann das ganze Limmattal von der Stadtbahn profitieren.

René Gutknecht
Cyrill von Planta

157/2012

Begründung:

Für das aufstrebende und zukunftsorientierte Limmattal ist eine leistungsstarke Limmattalbahn eine entscheidende Standortnotwendigkeit, um für das zukünftige Wachstum gewappnet zu sein. Die zu erwartende Steigerung der Mobilität muss durch einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit aufgefangen werden. Die direkte Verbindung der Limmattalbahn mit Zürich bringt eine grosse Zunahme beim Passagieraufkommen, dies zeigt auch die Entwicklung der Glattalbahn. Die Reduktion des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf der rechten Limmattalseite ist ein zentrales Anliegen und muss eines der obersten Ziele in der Raumplanung sein. Des weiteren kann mit einer Verlängerung der Limmattalbahn auch die Anbindung des geplanten Polizei- und Justizzentrums (PJZ) mit den Bahnhöfen Altstetten / Hardbrücke gewährleistet werden. Die Verteilung des zu erwartenden Wachstums im Limmattal kann durch eine bessere Anbindung der rechten Limmattalseite mittels eines attraktiven Limmattalbahn-Ausbaus erreicht werden.